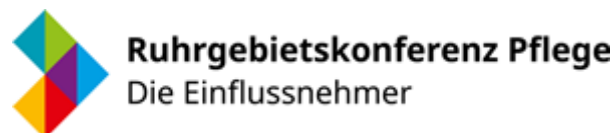




Pflege ist systemrelevant – Konsequenzen aus der Pandemie

Das Pflege- und Gesundheitssystem ist einem beispiellosen Stresstest ausgesetzt. Die Corona-Pandemie hat die Schwachstellen, Probleme und Resultate falscher politischer Entscheidungen der letzten Jahrzehnte insbesondere in der Altenpflege schonungslos offenbart. Aus der Krise müssen Konsequenzen gezogen werden. Jetzt müssen die Weichen für eine Neuordnung im Pflege- und Gesundheitssystem gezogen werden. Denn die Krise hat ebenso deutlich gezeigt: Pflege hält das gesellschaftliche Leben am Laufen, die sozial-ökologische Transformation kann ohne Pflege nicht gelingen, ohne Pflege kein Zusammenhalt der Generationen im Demografischen Wandel.

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Evangelischen Christophoruswerk e.V., der Grafschafter Diakonie gGmbH - Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers, der Ruhrgebietskonferenz Pflege und WQ4 - Verein zur Förderung der Quartiersentwicklung e.V.



- **Kommunen stärken: Pflegerische Infrastruktur und Förderung des Gemeinwesens als kommunale Pflichtaufgabe - Dienstag, 21. Juni 2022, 16:30 Uhr, Duisburg**
- **Pflege ist Daseinsvorsorge – Lehren aus der Pandemie - Mittwoch, 22. Juni 2022, 19 Uhr, Moers**
- **Gute Sorge ohne gute Arbeit? „24-Stunden Pflege“ („Live-in-Care) in Deutschland - Donnerstag, 23. Juni 2022, 19 Uhr, Moers**

Die Veranstaltungsreihe wird im Herbst fortgesetzt mit einer Veranstaltung „Gute Pflege leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum Strukturwandel in der Region“ am 15. September 2022, 10 bis 13 Uhr, in Duisburg.

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Information und Anmeldung: Dieter Zisenis, Laboratorium – c/o Evangelischer Kirchenkreis Duisburg, Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg, Mobil: 0179 758 7289 – Mail: kda@kirche-duisburg.de